

Bedeutende Denker des Jesuitenordens

Ringvorlesung anlässlich der Wiedererrichtung des Jesuitenordens vor 200 Jahren

München, 14.10.2014 (HfPh) In einer öffentlichen Ringvorlesung beschäftigt sich die Hochschule für Philosophie München im Wintersemester 2014/15 mit Leben und Werk bedeutender Denker des Jesuitenordens. Lehrende der Hochschule und Gastreferenten aus Uppsala, Berlin und Osnabrück beleuchten an acht Abenden von Oktober bis Dezember unter anderem das Denken von Teilhard de Chardin, Karl Rahner und Oswald von Nell-Breuning. Die Themen der Vorträge reichen von der Religionsphilosophie über die Ethik bis zur Naturphilosophie.

Am Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.00 Uhr, startet die Vorlesungsreihe mit einem Vortrag zum Thema „Francisco Suárez: Der große Systematiker der scholastischen Philosophie“. Harald Schöndorf SJ, Professor für Erkenntnislehre und Geschichte der Philosophie, führt in das Denken des einflussreichen Philosophen und Theologen ein. Alle Veranstaltungen finden in der Hochschule für Philosophie München (Kaulbachstraße 31) statt.

Anlass für die Ringvorlesung „Bedeutende Denker des Jesuitenordens“ ist das Jubiläum der Wiedererrichtung des Ordens vor 200 Jahren. 1773 war dieser auf Betreiben der europäischen Fürstentümer aufgehoben worden, nachdem seine Mitglieder zuvor aus verschiedenen europäischen Ländern vertrieben worden waren. Die besonders im Bildungswesen entstandene große Lücke ließ aber das Bewusstsein wachsen, einen historischen Fehler begangen zu haben. 1814 stellte Papst Pius VII. die Gesellschaft Jesu daher wieder her.

Die Hochschule für Philosophie München ist eine staatlich anerkannte Hochschule in der Trägerschaft des Jesuitenordens mit derzeit mehr als 500 Studierenden.

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie auf der folgenden Seite.



Alle Vorträge der Ringvorlesung im Überblick:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 22. Oktober 2014,
19.00 Uhr | Francisco Suárez: Der große Systematiker der scholastischen Philosophie
Prof. Dr. Harald Schöndorf SJ (München) |
| 29. Oktober 2014,
19.00 Uhr | Baltasar Gracián: Ein Pragmatiker zwischen Ethik und Ästhetik
Prof. Dr. Sebastian Neumeister (Berlin) |
| 5. November 2014,
19.00 Uhr | Teilhard de Chardin: Mystiker – Naturphilosoph – Paläontologe
Dr. Dr. Johannes Seidel SJ (München) |
| 12. November 2014,
19.00 Uhr | Henri de Lubac: Denker zwischen Welten und Zeiten
Prof. Dr. Dr. Karl Heinz Neufeld SJ (Osnabrück) |
| 19. November 2014,
19.00 Uhr | Bernard Lonergan: Die Frage nach der Methode der Theologie
Prof. Dr. Ulf Jonsson SJ (Uppsala) |
| 26. November 2014,
19.00 Uhr | Karl Rahner: Religionsphilosoph, Theologe und geistlicher Meister
Prof. Dr. Johannes Herzgessell SJ (München) |
| 3. Dezember 2014,
19.00 Uhr | Oswald von Nell-Breuning: Vordenker zeitgemäßer Wirtschafts- und Finanzethik
Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher (München) |
| 10. Dezember 2014,
19.00 Uhr | Michel de Certeau: Ein Denker der Moderne
Dr. habil. Dominik Finkelde SJ (München) |

Alle Veranstaltungen finden in der Hochschule für Philosophie München (Kaulbachstraße 31) statt.